



Studienplan

für den Masterstudiengang Medieninformatik

des Fachbereichs Umweltplanung/Umwelttechnik an der Hochschule Trier, Standort Umwelt-Campus Birkenfeld

vom 19.11.2019

Aufgrund des § 20 und des § 86 Abs. 2 Nr. 1 des Hochschulgesetzes vom 19. November 2010 (GVBl. S. 464), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.06.2019 (GVBl. S. 101, 103), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Umweltplanung/Umwelttechnik der Hochschule Trier, Standort Umwelt-Campus Birkenfeld am 16.10.2019 den nachfolgenden Studienplan für den Masterstudiengang Medieninformatik (Prüfungsordnung vom 03.05.2012, zuletzt geändert am 19.08.2019) beschlossen. Diesen Studienplan hat die Präsidentin der Hochschule Trier am 18.11.2019 genehmigt.

1. Geltungsbereich

Dieser Studienplan gilt für den Masterstudiengang **Medieninformatik** (Prüfungsordnung vom 03.05.2012, zuletzt geändert am 19.08.2019) und unterrichtet über Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums einschließlich Art und Dauer der eingeordneten beruflichen Praxis. Weiterhin unterrichtet er über spezielle Angebote in der Studieneingangsphase und empfiehlt, in welchen Fällen Studierende eine Studienfachberatung in Anspruch nehmen sollten.

2. Qualifikationsziel

Das Ausbildungsziel des Masters Medieninformatik am Umwelt-Campus Birkenfeld ist ein wissenschaftlich fundiertes, anwendungsorientiertes Studium, das die Studierenden für anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben im Bereich der digitalen Medienproduktion und der Entwicklung interaktiver Mediensysteme qualifiziert. Das Studium vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der professionellen Medienpraxis (z. B. Fotografie, Bildbearbeitung, Videofilmproduktion, Computeranimation) und befähigt die künftigen Medieninformatiker dazu komplexe, interaktive Mediensysteme und Webanwendungen systematisch zu entwickeln und zu evaluieren. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums besitzen die Studierenden profunde Kenntnisse in den folgenden Bereichen:

- Formale, algorithmische, mathematische Kompetenzen
- Analyse, Design- Realisierungs- und Projektmanagement-Kompetenzen
- Technologische Kompetenzen
- Fundierte Sachkompetenz im Bereich Medieninformatik
- Fachübergreifende Kompetenzen
- Methodenkompetenzen
- Soziale Kompetenzen und Selbstkompetenz

Im Master Medieninformatik werden die im Bachelor vermittelten Inhalte vertieft und ausgebaut. Um die Studierenden auf Führungsaufgaben vorzubereiten, wurden bewusst auch fachübergreifende Inhalte wie z. B. das Wahlpflichtfach „Sprache, Kommunikation oder Marketing“



und Veranstaltungen, die Projektmanagement und Teamfähigkeit stärken, wie die „Interdisziplinäre Projektarbeit“ in das Curriculum integriert.

Weiteres regelt § 1 der Prüfungsordnung.

3. Studienbeginn

Der Masterstudiengang wird jeweils zum Sommersemester angeboten.
Ein Wintersemesterstart ist bei veränderter Ablauffolge des Curriculums möglich.

4. Inhalt und Aufbau des Studiums

Der Aufbau des Studiums ist aus dem folgenden Studienverlaufsplan der Prüfungsordnung ersichtlich (Start im Sommersemester). Allein der in der Prüfungsordnung veröffentlichte Studienverlaufsplan ist rechtlich verbindlich.

Curriculum Masterstudiengang Medieninformatik

Medieninformatik		SWS	ECTS
1. Semester (WS)	Datenbanken und Informationssysteme	4	5
	Nachhaltige Softwaretechnik	4	5
	Spezielle Kapitel der Informatik	4	5
	Interaktive Mediensysteme	4	5
	Computeranimation	4	5
	Wahlpflichtfach Medieninformatik (Master)	4	5
	Summe	24	30
2. Semester (SS)	Algorithmen	4	5
	Machine Learning	4	5
	Interdisziplinäre Projektarbeit I (Master)	4	5
	Professionelle Medienpraxis	4	5
	Wahlpflichtfach Sprache, Kommunikation und Marketing	4	5
	Wissensmanagement	4	5
Summe	24	30	
3. Semester (WS)	Master-Thesis und Kolloquium		30
	Summe	0	30
Insgesamt		48	90

Die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu den Semestern stellt einen Vorschlag für eine sinnvolle Abfolge dar, wobei hier die Regelung nach § 18 Absatz 1 der Prüfungsordnung zu berücksichtigen ist. Alle Module schließen mit einer Prüfungsleistung ab. Das Studium bietet den Studierenden Gelegenheit zur selbstständigen Vorbereitung und Vertiefung des Stoffes. Die Anforderungen zur Erreichung des Qualifikationsziels sowie Details zur Aufteilung der Präsenz-, Vor- und Nachbereitungszeit sind dem Modulhandbuch zu entnehmen.

Die Abschlussprüfung kann innerhalb der Regelstudienzeit von 3 Semestern abgelegt werden.



Der Studiengang wird mit insgesamt 90 Kreditpunkten angerechnet. Das Studium wird mit dem akademischen Grad „Master of Science (M. Sc.)“ abgeschlossen.

5. Schwerpunkte des Studiengangs

Im Studiengang Medieninformatik ist keine explizite Schwerpunktwahl vorgesehen. Eine individuelle Schwerpunktbildung kann jedoch durch freie Wahl der zugelassenen Wahlpflichtfächer, Projektarbeiten und der Master-Thesis erfolgen.

6. Lehrveranstaltungen nach eigener Wahl

Zu den Lehrveranstaltungen, die frei gewählt werden können, zählen Wahlpflichtfächer und Projektarbeiten.

Die Wahlpflichtfächer sind aus dem Wahlpflichtkatalog zu wählen, der zu Semesterbeginn per Aushang im Gebäude 9924 veröffentlicht wird und zusätzlich auf der Homepage unter „Studierende/Infos aktuelles Semester“ aufrufbar ist. Zu beachten ist, dass nur solche Module als Wahlpflichtfach belegt werden können, die im Wahlpflichtkatalog dem jeweiligen Studiengang zugeordnet sind. Der Wahlpflichtkatalog kann für jedes Semester geändert und ergänzt werden, wobei die Änderungen/Ergänzungen, auf Anregung des Studiengangsbeauftragten, im Fachbereichsrat beschlossen werden.

Einen Überblick über die angebotenen Projektarbeiten bietet der Schaukasten im Gebäude 9924 sowie die Homepage unter „Studierende/Infos aktuelles Semester“.

7. Praktische Studienphase bzw. Praxis-/Auslandssemester

Im Studium ist keine praktische Studienphase bzw. kein Praxis-/Auslandssemester explizit vorgesehen.

Informationen zu einem freiwilligen Auslandssemester können bereits frühzeitig bei den Mitarbeitern/innen des Akademischen Auslandsamtes und den Studiengangsbeauftragten eingeholt werden.

8. Studieneingangsphase

Der Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik ermöglicht den Masterstudierenden in der Studieneingangsphase an den Flying Days (Studienbeginn im Wintersemester) bzw. am Sommermentoring (Studienbeginn im Sommersemester) teilzunehmen. Detaillierte Informationen zu den jeweiligen Angeboten werden zeitnah auf der Homepage unter der Rubrik „Studierende“ veröffentlicht. Darüber hinaus werden zu Semesterbeginn verschiedene Brückenkurse sowie zu einigen Lehrveranstaltungen auch semesterbegleitende Tutorien angeboten.

9. Studienberatung

Den Studierenden wird empfohlen, eine Studienfachberatung in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:



- nach dem ersten Studienjahr: wenn deutlich weniger Kreditpunkte (ECTS) erreicht wurden als der Studienverlaufsplan vorsieht,
- spätestens bei zweimaligem Nichtbestehen einer Prüfungsleistung,
- bei Überlegungen zu Studienabbruch und/oder Studiengangwechsel sowie
- bei Fragen zur individuellen Schwerpunktsetzung.

Die Beratung zum Studiengang führt die/der Studiengangsbeauftragte durch.

Allgemeine Studienberatung:

Bei administrativen Fragen zum Studienverlauf wie beispielsweise Bewerbung/Einschreibung, Beurlaubung und Exmatrikulation berät der Studienservice. Bei Fragen zur Anmeldung zu Prüfungen, Prüfungsverwaltung, Einreichung von Attesten, Studiengangwechsel, Erstellung und Ausgabe des Zeugnisses, Exmatrikulation etc. berät das Prüfungsamt des Umwelt-Campus Birkenfeld. Die Öffnungszeiten, Kontaktinformationen sowie die Ansprechpartnerinnen und -partner für die jeweiligen Studiengänge sind der Homepage zu entnehmen.

10. Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt am Tage seiner Veröffentlichung in Kraft.

Birkenfeld, den 19.11.2019

Prof. Dr.-Ing. Peter Gutheil

Dekan des Fachbereichs Umweltplanung/Umwelttechnik